

[40693] Ich versandte folgendes Rundschreiben:

„In kurzem wird die zweite Abteilung der zweiten Auflage der Illustrierten Hausbibel erscheinen. Ich bitte daher die geehrten Firmen um Mitteilung ihres Bedarfs [auf nachstehendem Zettel].

In den Anlagen beehre ich mich Ihnen zwei Zusammenstellungen von Urteilen über die Illustrierte Hausbibel

- I. Aus theologischen Fachzeitschriften und christlichen Unterhaltungsblättern,
- II. Aus pädagogischen Fachzeitschriften

zur gefälligen Durchsicht mit der Bitte zu überreichen, davon Exemplare zum Versenden an Ihre Kunden verlangen zu wollen.

Ohne Überhebung darf ich wohl hinzufügen, daß selten ein Werk so einstimmig und begeistert aufgenommen wurde, wie diese Bibel, welche bei billigem Preis eine unbegrenzte Absatzfähigkeit besitzt.

Für den Weihnachtsbedarf bitte ich Sie sich mit gebundenen Exemplaren zu versehen. Ich mache besonders auf den neuen Einband mit Delbaumholz aufmerksam.“

Berlin. Friedrich Pfeilstücker.

#### Vorrätige Einbände:

- Gebunden in Leinwand. Mit Rotschnitt 22 M 50 J.  
 Gebunden in Leinwand. Mit Goldschnitt 24 M 50 J.  
 Gebunden in Leinwand mit Lederrücken. Mit Rotschnitt 24 M.  
 Gebunden in Leinwand mit Lederrücken. Mit Goldschnitt 26 M.  
 Ganz in Chagrinleder. Vorderseite reich vergoldet. Mit Rotschnitt 27 M.  
 Ganz in Chagrinleder. Vorderseite reich vergoldet. Mit Goldschnitt 29 M.  
 Ganz in Kalbleder. Vorder- u. Rückseite reich vergoldet. Mit Rotschnitt 32 M.  
 Ganz in Kalbleder. Vorder- u. Rückseite reich vergoldet. Mit Goldschnitt 34 M.  
 In Holzdecken von Delbäumen aus Jerusalem mit geprägtem Lederrücken und Einfassung. Mit Goldschnitt 38 M.  
 Ganz in Schweinsleder. Mit Goldschnitt 38 M.  
 Bar mit 33 1/3 %, Einbände mit 25 %.  
 10 Ex. gemischt mit 40 % Rab., 3 Ex. mit 35 %, Einbände mit 25 % Rab.

## Ein neues Buch

von

Ludwig Ganghofer.

[40345]

Wir versandten heute folgendes Cirkular:

Stuttgart, den 22. Oktober 1889.

P. P.

Anfang oder Mitte nächsten Monats wird in unserm Verlag erscheinen:

## Es war einmal . . .

### Moderne Märchen

von

Ludwig Ganghofer.

Mit 85 Illustrationen

von

N. Bacher, J. Bodenstein, Hugo Engl, J. Engelhardt, K. Gampenrieder, G. Geiger, F. Kollarz, N. Reinike, Mathias Schmid, F. A. Seligmann, L. Sieben, Eduard Young, W. Vita.



Inhalt:

Es war einmal . . . — Thür an Thüre. — In der Freinacht. — Die vier heiligen drei Könige. — Schach dem Leben! — Der Hochzeitlader. — Das schlafende Glück. — Der Biberfranzl. — Die Lieder des Kauschegrim. — Das Wachtfeuer. — Die Stimme des Wassers. — Im Höllentobel. — Die schwarze Rose. — Der Glücksucher. — Bergfeuer. — Das Schwalbennest. — Mariensäden. — Christl der Bekehrte. — Das verlorene Paradies.

\*

Etwa 24 Bogen Oktav.

Geh. in mit 5 Farben gedruckten Umschlag 3 M ord., 2 M 25 J no., 2 M bar (11/10); hocheleg. geb. 4 M 20 J ord., 3 M 15 J no., 2 M 80 J bar (11/10.)

Geb. nur ein Expt. à cond.

\*

Die zahlreichen hübschen Illustrationen, die hochfeine elegante Ausstattung und der überaus billige Preis sichern diesem neuen Buch Ludwig Ganghofers, das seinem Inhalt nach zu den hervorragendsten Leistungen unserer modernen Litteratur gezählt werden muß, eine erste Stelle unter den diesjährigen Weihnachts-Novitäten. — Wir bitten um recht thätige Verwendung und zeichnen

Hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

## Nur auf Verlangen!

[40588]

Ende Oktober kommen folgende Neuigkeiten zur Versendung:

Reichard, Max, Christliche Lebensbilder. 28 Bogen 8<sup>o</sup>. 5 M., geb. 6 M.

Inhalt: Blaise Pascal. — Alexander Vinet. — Pater Lacordaire. — Adolf Monod. — Louis Meyer. — Friedrich Oberlin. — Helene von Orleans. — Louis Harms. — Bilder aus dem Leben der Dorfgemeinde Fröschweiler.

Max Reichard, Konsistorialrat in Posen, ist gerade auf dem Gebiete der Biographien in weiten Kreisen vorteilhaft bekannt und bildet diese neue Sammlung eine dankenswerte Gabe für den Weihnachtstisch.

Brügel, Fr., Das Leben und Wirken D. Martin Luthers in Fragen und Antworten der evangelischen Jugend vorgelegt. 54 S. 8<sup>o</sup>. 25 J, in Partien 18 J ord.

Die Eigenartigkeit der Brügel'schen Darstellung in Fragen und Antworten läßt das kleine Heftchen als ganz besonders für die Jugend geeignet erscheinen und bitte ich besonders die Herren Lehrer darauf aufmerksam zu machen.

Andrä, Jakob, Kanzler in Tübingen, Zwanzig Predigten aus den Jahren 1557, 1559 und 1560, zum 300jährigen Gedächtnistage seines Todes den 7. Jan. 1890 wieder herausgegeben mit einem kurzen Lebensabriß und dem Bericht seines Kollegen Heerbrand über sein Ende von Dekan Schmolter. 25 Bogen. 8<sup>o</sup>. 5 M. (Ueber Klosterleben, Messe u.)

Decoppet, A., Predigten für Kinder. Mit Erlaubnis des Verf. aus dem Französischen übersetzt von D. Gleiss. Neue Folge. Ca. 17 Bogen. 8<sup>o</sup>. 3 M 20 J.

Das erste Bändchen dieser Kinderpredigten erschien 1883 (2 M 80 J) und hat seiner Zeit sehr günstige Aufnahme gefunden. So sagt das Theol. Litt.-Bl. (1883 Nr. 51):

Ein liebliches Büchlein für die Kleinen wie für die Großen. Für Kinder ist es geschrieben, und Kinder werden auch an diesen „Predigten“ ihre Freude haben; denn sie reden eine kindlich einfältige und doch eindringliche Sprache. Die Großen mögen von ihm lernen, wie man mit den Kleinen von heiligen Dingen reden soll. Für Unterweisung und Erziehung finden sie hier manchen lehrreichen Wint.

Wacker, G., Der Diakonissenberuf nach seiner Vergangenheit und Gegenwart kurz dargestellt. Zweite verbesserte Auflage. Ca. 13 1/2 Bogen 8<sup>o</sup>. 2 M; gebunden 2 M 50 J.

Die erste Auflage erschien vor einem Jahre; ein Zeichen, daß das praktische Büchlein die verdiente Anerkennung gefunden hat.

Zeglin, J. G., Pädagogische Aphorismen dem Hause und der Schule gewidmet. Zweite vermehrte Ausgabe. XXVIII, 364 S. 8<sup>o</sup>. 3 M.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, 22. Oktober 1889.

G. Bertelsmann.